

Stromunfälle verhindern

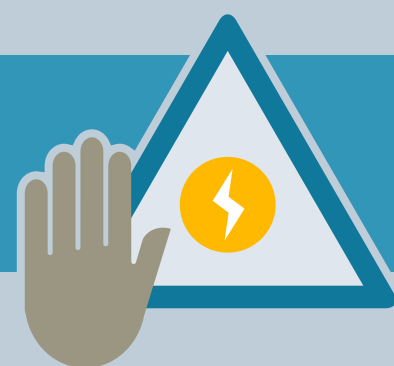


773
meldepflichtige
Stromunfälle pro Jahr*



knapp 90%
der Stromunfälle passie-
ren im Niederspannungs-
bereich*

Quelle: *) BG ETEM (2014) Statistik der Stromunfälle

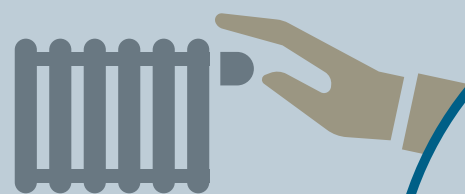


Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen schalten Strom bei einem Fehler zuverlässig ab, um Personen zu schützen.

Fehlerschutz

»Schutz gegen indirektes Berühren«

Schützt Personen bei Kontakt mit fremden elektrisch leitfähigen Teilen (z. B. Heizung, Wasserleitung) durch automatische Stromabschaltung – wenn durch einen Fehler aufgrund Größe oder Dauer der Berührungsspannung ein Risiko entsteht.



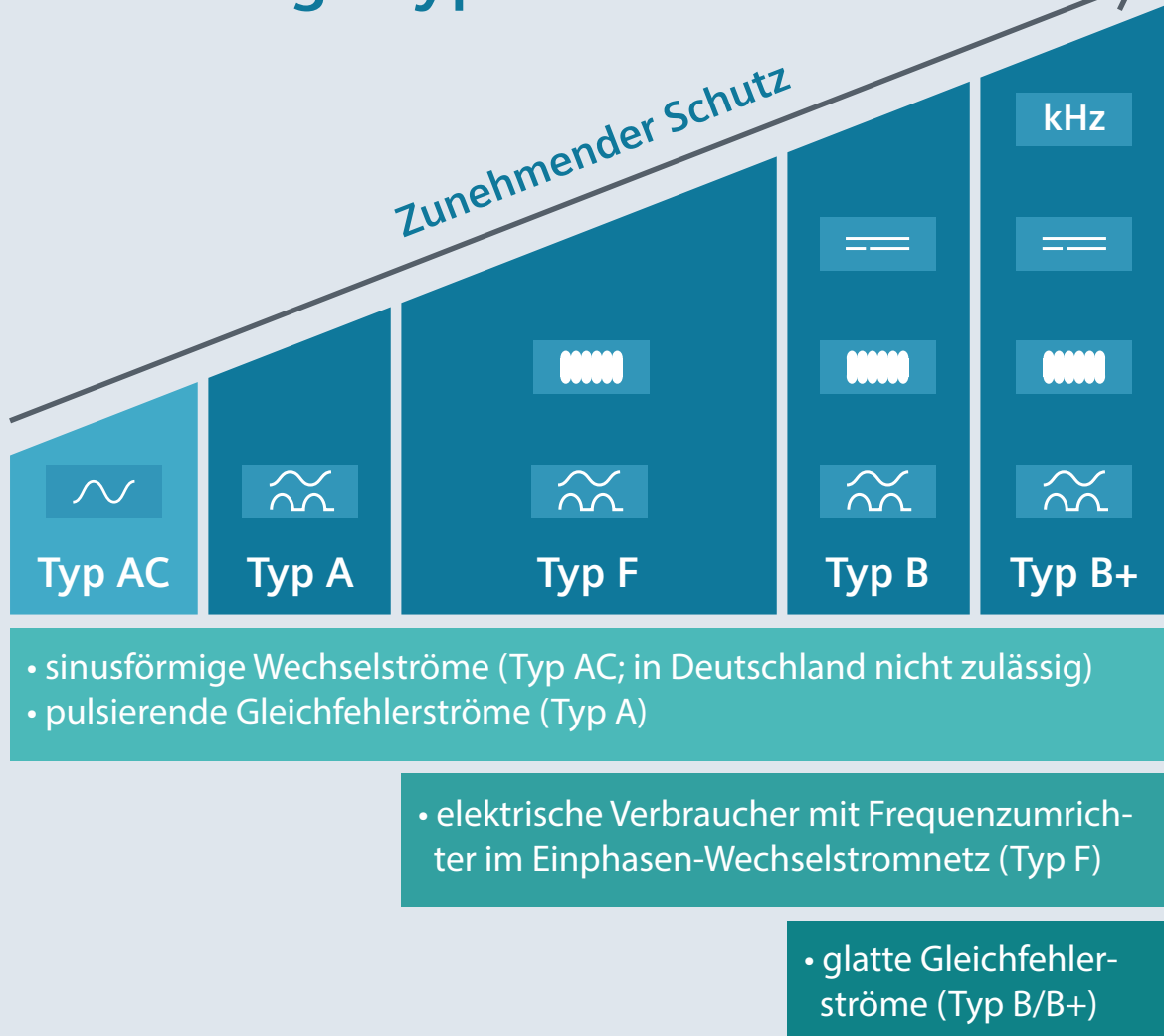
Zusätzlicher Schutz

»Schutz bei direktem Berühren« mit $I_{\Delta n} = 30 \text{ mA}$

Schützt Personen beim direkten Kontakt mit einem betriebsmäßig unter Spannung stehenden aktiven Teil, wenn der Basis- und/oder Fehlerschutz versagt.



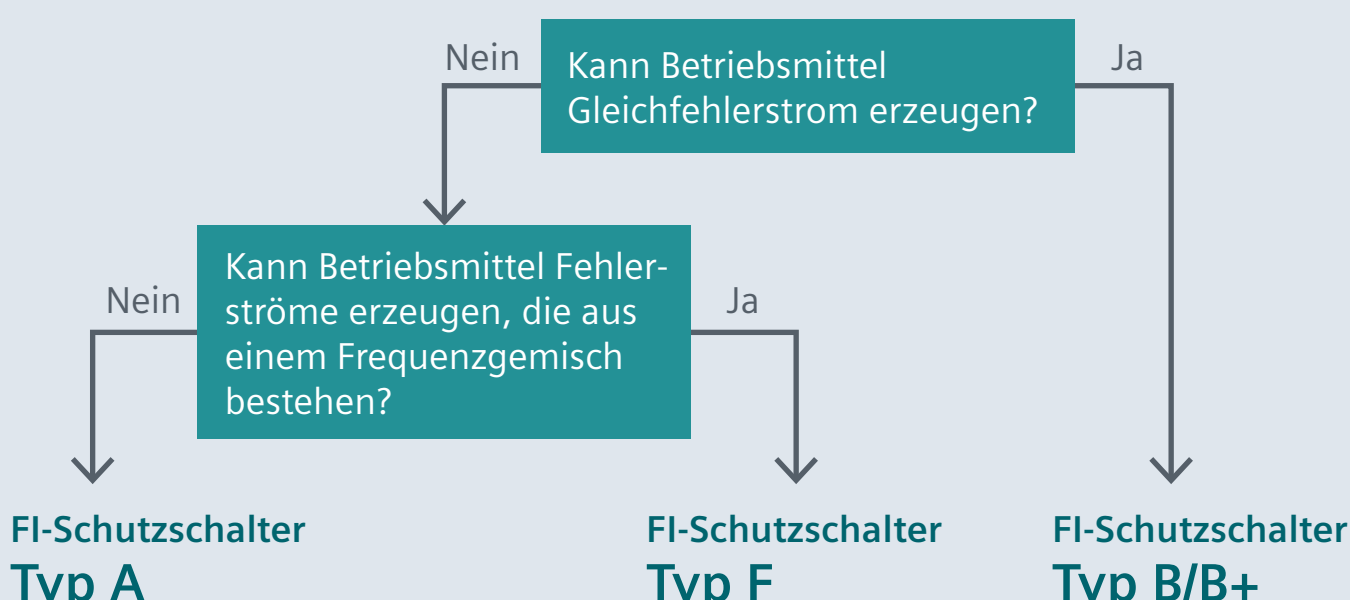
Der richtige Typ



Mehr Infos unter: [siemens.de/fehlerstromschutz](https://www.siemens.de/fehlerstromschutz)

Wann setze ich welchen FI-Schutzschalter ein?

Vor dem Anschluss eines elektronischen Betriebsmittels an ein Netz mit FI-Schutzschaltern ist die Verträglichkeit zu prüfen:

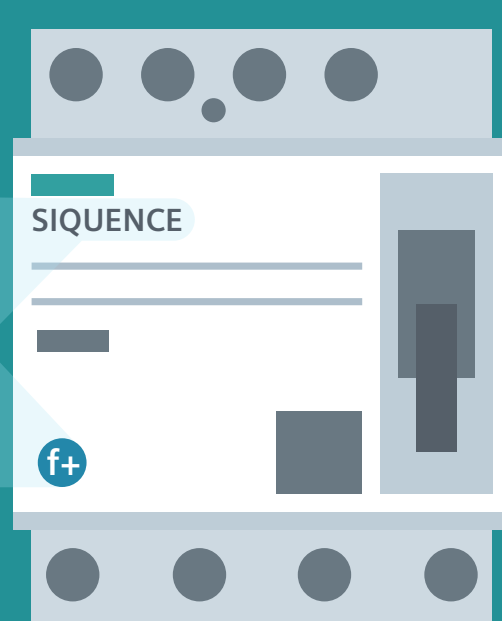


Normgerecht geschützt mit den Schutzgeräten von Siemens

SEQUENCE allstromsensitive FI-Schutzschalter 5SM3 Typ B/B+

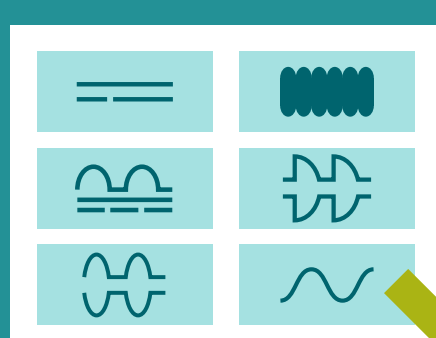


SEQUENCE + f+ =
24 Monate Prüffrist



Zuverlässiges Erfassen von:

- sinusförmigen Wechselströmen
- pulsierenden Gleichfehlerströmen
- elektrischen Verbrauchern mit Frequenzumrichtern im Einphasen-Wechsel- und Drehstromnetz
- glatten Gleichfehlerströmen



- + Höchste Sicherheit und lange Lebensdauer, auch unter besonderen Bedingungen wie Gasen oder Feuchtigkeit in der Umgebungsluft durch integrierten Kondensationsschutz
- + Kosten und Arbeitsaufwand senken durch verlängerte Prüffrist von 24 Monaten

Mit Siemens gehen Sie auf Nummer sicher!

[siemens.de/schutzkonzept](https://www.siemens.de/schutzkonzept)